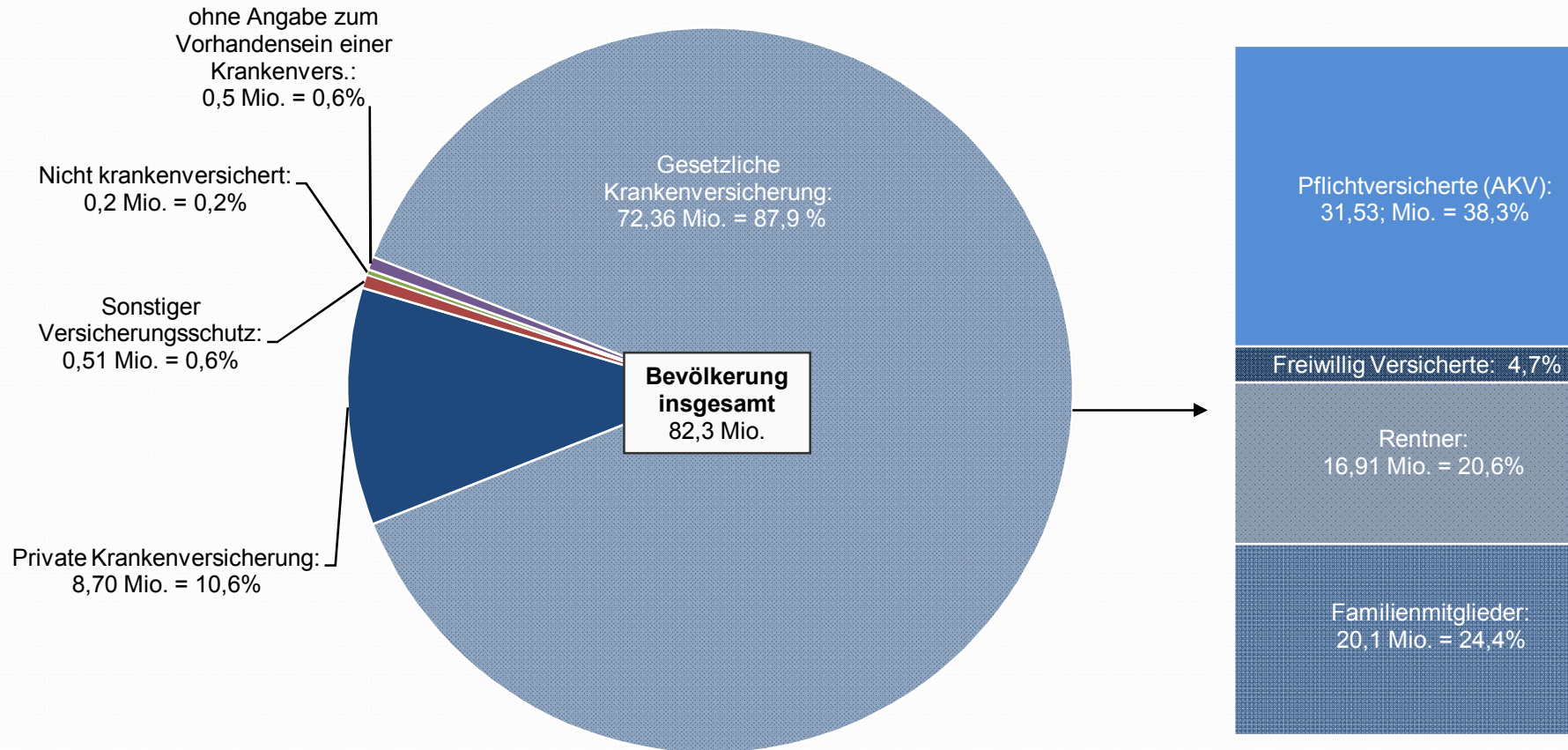


■ **Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung 2007**
in Mio. und in % der Bevölkerung



Quelle: Statistisches Bundesamt, Ergebnisse des Mikrozensus 2007.



Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung 2007

In Deutschland ist nahezu die gesamte Bevölkerung in einer Krankenversicherung versichert. Seit 2008 gilt eine allgemeine Krankenversicherungspflicht: jeder Einwohner muss sich in einer gesetzlichen oder (wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind) in einer privaten Krankenversicherung versichern.

In der Gesetzlichen Krankenversicherung ist im Jahr 2007 mit 87,9% der weitaus größte Teil der Bevölkerung versichert. Die private Krankenversicherung kommt auf einen Anteil von 10,6%, der sich in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich erhöht hat (vgl. [Abbildung VI.31](#)).

Die Versicherten in der Gesetzlichen Krankenversicherung untergliedern sich in

- Pflichtversicherte (38,3%),
- Freiwillig Versicherte (4,7%),
- Rentner (Krankenversicherung der Rentner) (20,6%) und
- Mitversicherte Familienangehörige (24,4%).

[Abbildung VI.6](#) zeigt auf, wie sich diese Versichertengruppen seit 1998 entwickelt haben. Aus [Tabelle VI.5](#) ist ersichtlich, wie sich Versicherte und Mitglieder auf die einzelnen Kassenarten verteilen.

Methodische Anmerkungen

Die Daten beruhen auf den Ergebnissen des Mikrozensus, einer repräsentativen Haushaltsbefragung des Statistischen Bundesamtes mit einem Stichprobenumfang von 1% der Haushalte. Die Frage nach dem Krankenversicherungsschutz wird im vierjährigen Abstand gestellt. Die Befragungsdaten weichen leicht von den Angaben ab, die die Versicherungsträger über ihre Versicherten veröffentlichen.